



**Bundesagentur für Arbeit**

Regionaldirektion  
Berlin-Brandenburg



Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie



Stiftung der Deutschen Wirtschaft

*Wir stiften Chancen!*

## Presseinformation

### **Berufs- und Studienorientierung wirksam begleiten.**

### **Neues Handbuch bündelt Module zum Berufs- und Studienwahlprozess für Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler in Berlin**

Berlin, 14. August 2019. Das kann ich! Das interessiert mich! Das gibt es! Dies sollen alle Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe spätestens sagen können, wenn sie das Abitur in der Tasche haben. Gemeinsam möchten die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit und die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) die frühzeitige und umfassende Vorbereitung von Jugendlichen auf die entscheidende Wahl des weiteren Bildungs- und Berufsweges ausbauen. In intensiver Zusammenarbeit wurde das Handbuch „Berufs- und Studienorientierung wirksam begleiten“ erstellt, das mit dem Beginn des Schuljahres 2019/20 den entsprechenden Schulen in Berlin kostenfrei zur Verfügung steht. Heute wurde es von Beate Stoffers, Staatssekretärin für Bildung, Bernd Becking, Geschäftsführer der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit, und Dr. Arndt Schnöring, Generalsekretär der Stiftung der Deutschen Wirtschaft, vorgestellt.

Das Handbuch mit passgenauen, praxisnahen Modulen ist ein Unterstützungsangebot für Lehrkräfte, die in den gymnasialen Oberstufen an Gymnasien, Integrierten Sekundarschulen und Oberstufenzentren unterrichten, sowie für Berufsberaterinnen und -berater der Agenturen für Arbeit.

Das Vorhaben „Berufs- und Studienorientierung wirksam begleiten“ wird in Kooperation der Bundesagentur für Arbeit und der Senatsbildungsverwaltung mit Unterstützung der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) umgesetzt. Hierbei ist für die Bundesagentur für Arbeit auch die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und den Berufsberaterinnen und -beratern ein zentrales Anliegen.

Das Handbuch bündelt wirksame Methoden zur systematischen Begleitung des Berufs- und Studienorientierungsprozesses der Schülerinnen und Schüler. Alle Arbeitsmaterialien wurden an die spezifischen Bedingungen und Zielsetzungen in Berlin angepasst. Das Know-how von erfahrenen Lehrkräften, Berufsberaterinnen und -beratern und weiteren Stakeholdern ist in die Konzeption der Module eingeflossen. Bei der Buchvorstellung haben Schülerinnen, Schüler, Berufsberaterinnen, Berufsberater und Lehrkräfte direkt mit den Methodenhandbüchern gearbeitet, weitere Workshops zur Einführung der Materialien werden folgen.

Beate Stoffers, Staatssekretärin bei der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie für Bildung: „Berufs- und Studienorientierung ist eine gesellschaftliche Querschnittsaufgabe. Die vorliegenden Unterrichtsmodule für die gymnasiale Oberstufe zeichnen sich dadurch aus, dass sie vieles von dem, was wir bereits in den Schulen anbieten, sinnvoll zusammenführen und neue Anregungen liefern. Durch die Vielfalt und die unterschiedlichen Herangehensweisen der Module wird eine passgenaue Orientierung und Beratung für junge Menschen erleichtert, da sie unterstützt werden, ihre Potenziale und Interessen frühzeitig zu entdecken.“



**Bundesagentur für Arbeit**

Regionaldirektion  
Berlin-Brandenburg

**be**  **Berlin**

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

 **sdw**

Stiftung der Deutschen Wirtschaft

*Wir stiften Chancen!*

Bernd Becking, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit: „Ich hoffe sehr, dass die Handreichung dazu beiträgt, die Zusammenarbeit zwischen den Beratungsfachkräften der BA und den Lehrkräften an den Schulen weiter zu verbessern und Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe in Berlin dadurch die Möglichkeit haben, sich mit den eigenen Zukunftsvorstellungen auseinanderzusetzen. Gerade vor dem Hintergrund einer sich grundlegend wandelnden Arbeitswelt ist es wichtig, die Berufswahlkompetenz von Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufen zu stärken.“

Dr. Arndt Schnöring, Generalsekretär der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw): „Durch unsere langjährigen Erfahrungen aus verschiedenen Förderprogrammen für junge Menschen wissen wir, wie entscheidend eine intensive Begleitung am Übergang von der Schule ins Berufsleben ist. Wir freuen uns sehr, dass wir die aus dieser Erfahrung entstandenen Konzepte und Methoden jetzt weitertragen können und so gemeinsam mit den vielen beteiligten Partnern allen Berliner Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe eine umfassende berufliche Orientierung bieten können.“

#### **Pressekontakte:**

##### **Regionaldirektion Berlin-Brandenburg:**

Holger Wenk, Tel.: 030/5555 99 5150,  
[Berlin-Brandenburg.PresseMarketing@arbeitsagentur.de](mailto:Berlin-Brandenburg.PresseMarketing@arbeitsagentur.de)

##### **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie:**

Martin Klesmann, Tel.: 030/90227 5843  
[pressestelle@senbjf.berlin.de](mailto:pressestelle@senbjf.berlin.de)

##### **Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw):**

Meike Ullrich, Tel.: 030/278 906 74, [m.ullrich@sdw.org](mailto:m.ullrich@sdw.org)